

Ab Samstag, 17.04.21

Gottesdienste in der Woche für das Leben

Die große Auftaktveranstaltung am 17.04.21 findet in diesem Jahr um 10:30 Uhr im Hohen Dom zu Augsburg statt, an der auch der Bischof von Augsburg, Dr. Betram Meier, Bischof Dr. Georg Bätzing, der Vorsitzende der Dt. Bischofskonferenz und Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, der Vorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, teilnehmen.

Bitte beachten: die geplante Übertragung im Pfarrzentrum ist coronabedingt abgesagt.

Ausführliche Informationen finden Sie auf den Webseiten unter www.bistum-augsburg.de oder www.woche-fuer-das-leben.de. Darüber hinaus ist eine Ausstellung der Angebote der Palliativpflege in unserem Landkreis in der Stadtpfarrkirche zu sehen.

Der Abschlussgottesdienst in St. Jakob ist am 25.04.21 um 11:00 Uhr mit ökumenischer Beteiligung.

Sonntag, 18.04.21 — Schlossweiher, 15:00 Uhr

Opfer der Corona-Krise

Unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat am 18. April einen bundesweiten Gedenktag für die Opfer der Corona-Krise ausgerufen. Die evangelisch-lutherische Gemeinde „Der gute Hirte“ und unsere Pfarrei St. Jakob beteiligen sich an dieser Initiative mit einem ökumenischen Gottesdienst um 15 Uhr am Schlossweiher. Eingeladen sind alle Mitglieder beider Gemeinden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche statt.

Sonntag, 25.04.21 — St. Stefan, 11:30 Uhr

Kinder feiern Gott

Zur Wortgottesdienstfeier im Garten von St. Stefan sind alle Kinder von drei bis sieben Jahren zusammen mit Eltern und Geschwistern sehr herzlich eingeladen.

Samstag, 01.05.21 — St. Jakob, 18:30 Uhr

Mai-Eröffnung

Der Gottesdienst zum Hochfest Patrona Bavariae findet am Samstag, dem 1. Mai, um 18:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt. Anschließend gehen wir - nicht gemeinsam - zur Marienkapelle im Park der Pallottiner, wo um 20 Uhr die Maiandacht stattfindet.

SONNTAGSMESSEN - LIVE

Wir werden vorübergehend zum Schutz aller jeden Sonntag einen Gottesdienst live streamen, d. h. in Echtzeit übertragen. Auf unserer Website www.sankt-jakob-friedberg.de finden Sie den Zugang und können mehr dazu nachlesen.

LESENACHT DER PFARRJUGEND

Die Lesenacht ist dieses Jahr etwas anders als in den letzten Jahren, da coronabedingt leider kein Treffen in der Bücherei möglich ist. Die Pfarrjugendleitung hat sich überlegt, eine Nachtwanderung anzubieten, die jeder alleine machen kann. An verschiedenen Orten in der Friedberger Innenstadt liegt eine erfundene Tausend-Gefahren-Geschichte aus. Diese beginnt am Divano und führt durch Friedberg. Die Geschichten liegen am Wochenende vom 23. bis 25.04.21 aus. Alle wichtigen Infos befinden sich an der ersten Station beim Divano. Viel Spaß!

ALTPAPIERSAMMLUNG DER PFADFINDER

Die Friedberger St. Georgs Pfadfinderinnen und Pfadfinder nehmen gerne Ihr Altpapier entgegen, da aufgrund der Corona-Situation keine Straßensammlung erfolgen kann. Die Abgabe ist vielmehr am Container auf dem Volksfestplatz möglich. Abladehelfer sind vor Ort. Es werden Altpapier, Zeitungen und Illustrierte angenommen. Termin: Samstag, 24.04.21, 09:00 bis 14:00 Uhr. Ihre Spende ist für die Jugendarbeit der Friedberger Pfadfinderinnen und Pfadfinder bestimmt.

EINE ERFÜLLENDE AUFGABE

Zu den Aufgaben des Klinikseelsorgers gehört es, zweimal im Jahr Kinder, die bereits vor der Geburt gestorben sind, zur Ruhe zu betten. Für die Eltern ist der Tod eines ungeborenen Kindes ein sehr belastendes Erlebnis, da so viel Leben, so viele Hoffnungen und so viel Zukunft nicht gelebt werden können. Bei der „Zur-Ruhe-Bettung“ kann so wenigstens in einer kleinen Feier von diesen Kleinsten Abschied genommen werden. Es gibt dann einen Ort, zu dem die Mütter und Väter in ihrer Trauer gehen können. Bitte unterstützen Sie durch Ihr Gebet die Kinder und deren Familien.

CORONA-HILFE UNSERER PFARREI

Auch weiterhin besteht das Hilfsangebot unserer Pfarrei. Benötigen Sie Hilfe oder Unterstützung? Beim Einkaufen, bei Botengängen etc.? Oder brauchen jemanden zum Reden? Oder bei der Installation der Corona-Warn-App? Dann melden Sie sich unter 08 21/5 88 68 61 oder online unter www.sankt-jakob-friedberg.de/corona-hilfe

KOLLEKTEN

18. / 25.04.21 Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
Foto Titelseite: Woche für das Leben 2021
Foto Seite 2: Christine Schmitz, privat

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Wegen Corona sind keine persönlichen Besuche möglich.

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC

SANKT JAKOB

Leben im Sterben

Woche für das Leben 2021

Bundesweite Aktionen 17. bis 24. April 2021

16

Eine Initiative der Kirchen und der evangelischen Kirche www.woche-fuer-das-leben.de

Mehr schmus'n und weniger granteln



Als ich am vergangenen Wochenende einen Spaziergang auf dem Wald- und Obstlehrpfad rund um Höhenried machte, fand ich am Wegesrand diese Skulptur. „Mehr schmus'n und weniger granteln“ ist darauf zu lesen. Diese Aussage scheint auf den ersten Blick eher etwas für Liebende zu sein und doch enthält sie eine Botschaft für alle.

Wer heute Zeitung liest oder Nachrichten hört, erlebt es ja ständig, dass an allem und an jedem genörgelt wird. Sicher ist es für die Regierenden in dieser Zeit nicht einfach, unser Land durch diese Pandemie zu schiffen und wir wünschen uns doch alle, dass die Einschränkungen ein Ende haben. Vielleicht sollten wir unseren Blick vom „Granteln“ wieder auf die Hoffnung richten. Wer sich in einer Schleife der Trostlosigkeit befindet, hat oft den Blick nicht frei für all die Schönheit und Freuden, die täglich auf dem Weg liegen, z.B. was uns die Natur jetzt im Frühling alles schenkt. Wie die traurigen und blattlosen Äste so einfach ergrünen, wie aus dem braunen, öden Boden das Grün und die bunten Blüten sprießen. Wenn sich die Sonnenstrahlen ausbreiten, uns wärmen und das Herz erfreuen. All diese Hoffnungszeichen lassen uns das „Granteln“ vergessen, öffnen unser Herz neu und erzählen von der Lebensfreude. Mehr schmus'n und weniger granteln heißt nichts anderes, als unsere Lebensfreude immer wieder auf's Neue weiterzuschenken und die Welt, mit all ihren Ecken und Kanten, mit einem liebenden Blick wahrzunehmen.

Mögen die Sonnenstrahlen des Frühlings
Ihr Herz erwärmen.

Ihre Christine Schmitz
Christine Schmitz, Gemeindeferentin

SONNTAG, 18.04.21

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Ev: Lk 24,35-48 L1: Apg 3,12a.13-15.17-19 L2: 1 Joh 2,1-5a

Sich bekehren heißt sich Gott zuwenden, und seit Ostern: an Christus glauben. Diese Bekehrung, so meinen wir oft, liegt hinter uns. Wir haben gesagt: Ich glaube. Wir haben es in der Osternacht neu gesagt. Aber das Taufbekenntnis ist auch ein Taufversprechen, und wir haben Mühe, das Versprechen in unserem täglichen Handeln umzusetzen. Bekehrung bedeutet tägliche Veränderung.

09:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

11:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst (EF) - Leonhard u. Rosina Kellerer, Elfriede Hampf

15:00 Uhr Schlossteich Ökum. Gottesdienst f. d. Opfer d. Pandemie

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz (WG)

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe (EF)

MONTAG, 19.04.21

Hl. Leo IX., Papst

Jahrestag der Wahl Papst Benedikts XVI. (2005)

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz (WG)

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe (EF) - Josef u. Walburga Marquart

DIENSTAG, 20.04.21

Dienstag der 3. Osterwoche

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe (EF) - Werner Trinkl

MITTWOCH, 21.04.21

Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder, hl. Anselm, Bischof

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe (EF)

DONNERSTAG, 22.04.21

Donnerstag der 3. Osterwoche

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz (WG)

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe ohne "Bibel-Teilen" (EF) - JM Viktoria Krammer

FREITAG, 23.04.21

Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer

und hl. Georg, Märtyrer

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe (EF) - Georg u. Maria Leinsle

SAMSTAG, 24.04.21

Hl. Fidelis von Sigm. und

Amtseinführung von Papst Benedikt XVI.

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz (WG)

SONNTAG, 25.04.21

4. SONNTAG DER OSTERZEIT -

Weltgebetstag um geistliche Berufe

Ev: Joh 10,11-18 L1: Apg 4,8-12 / L2: 1 Joh 3,1-2

09:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei

11:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst (EF) - Brigitta, Michael u Paul Knittl Lothar Heimann

11:30 Uhr Garten v. St. Stefan Kindergottesdienst "Kinder feiern Gott" (WG)

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz (WG)

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe (EF)

An den Sonntagen 18.04., 25.04. und 02.05.21 finden coronabedingt keine Gottesdienste in den Filialkirchen St. Afra und St. Stefan statt, sowie mittwochs in Wiffertshausen St. Stephan.

EF—Eucharistiefeier m. Kommunion | WG—Wortgottesdienst ohne Kommunion

Woche für das Leben

Die Woche für das Leben ist eine Aktionswoche der katholischen und evangelischen Kirchen in Deutschland mit jährlich wechselnden Themenschwerpunkten, die seit 1991 begangen wird. In diesem Jahr widmet sie sich dem Thema „Leben im Sterben“ und setzt sich mit der palliativen Pflege und der Begleitung von sterbenden Menschen auseinander.

Ziel der Palliativversorgung ist, wie der Name schon sagt, sich um Menschen zu sorgen, als würde man einen schützenden Mantel um ihn legen (lat. Pallium = Mantel). Das ist die Grundhaltung allen palliativen Handelns. Im Mittelpunkt steht der unheilbar erkrankte Mensch und seine Bedürfnisse.

Die Möglichkeit in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen, aber auch die Herausforderungen am Lebensende, wurden durch die Hospiz- und Palliativversorgung in den letzten Jahren zunehmend thematisiert und in unsere Gesellschaft zurückgetragen. Sie ist mittlerweile gesetzlich verankert und die Krankenkassen kommen für die Finanzierung auf. Über 100 000 ehrenamtliche Hospizbegleiter engagieren sich in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen; Zahlreiche spezialisierte ambulante Palliativversorgungsteams in stationären Hospizen und Palliativstationen begleiten Menschen an ihrem Lebensende.

Aber: palliative Begleitung ist nicht nur Aufgabe für Experten, kann nicht nur institutionalisiert werden. Jeder Mensch braucht fürsorgliche und kompetente Unterstützung am Lebensende und dies ist nicht allein Aufgabe von Hospiz- und Palliativeinrichtungen, sondern Aufgabe der gesamten Gesellschaft. Menschenwürdiges Sterben bedarf besonders und zuallererst der Begleitung durch Menschen – seien es Angehörige, Freunde, Ärzte, Pflegendе, Seelsorgende oder andere, die die Realität des Sterbens aushalten können. Sterbende brauchen Mitgefühl, Zuwendung und ehrliche Kommunikation.

Als Kirchen ist es uns ein vorrangiges Anliegen, mit den vielen anderen Akteuren gemeinsam diese Verantwortung für Schwerkranken und Sterbende zu tragen.

Gott hat den Menschen nach seinem Ebenbild geschaffen. Aus diesem Glauben folgt für uns Christen seine unantastbare Würde, die uns verpflichtet, für den Schutz jeden menschlichen Lebens einzutreten.

Wir laden Sie deshalb ein, sich mit dem Thema „Leben im Sterben“ zu befassen und sensibel dafür zu werden, wer im persönlichen Umfeld Ihrer Hilfe und Begleitung bedarf.

Gabriele Muhr
Pfarrgemeinderatsvorsitzende